

worben sei, und behauptete, daß diese Aufhebung rückwirkende Kraft haben müsse.

Das Reichsgericht verwarf am 27. d. M. die Revision. Festgestellt sei, daß der Angeklagte mit der Möglichkeit gerechnet habe, daß der Artikel zu den beschlagnahmten Stellen gehörte. Der § 28 des Pressegesetzes wolle den bewußten Ungehorsam gegen das Gesetz bestrafen. Auf den Inhalt des beschlagnahmten Artikels komme es daher gar nicht an. Die Aufhebung der Beschlagnahme berühre in keiner Weise die Strafbarkeit der Verbreitung einer beschlagnahmten Druckschrift.

L.

Auskunftsstelle für Sortimenten und Antiquare. — Zur leichteren Verwertung sogenannter Ladenhüter hat Herr Hugo von der Heyden in Mettmann eine Vermittlungs- und Auskunftsstelle errichtet, deren Grundgedanke Beachtung verdient. Eine Anzeige in der vorliegenden Nummer des Börsenblatts (Seite 8283) berichtet das Nähere. Von der richtigen und zweckentsprechenden Ausführung des in der Theorie ganz gesunden Gedankens, dem das Unternehmen entspringt, wird sein Erfolg abhängen, der ihm aufrichtig gewünscht werden soll.

C. Glörfeld-Delftern. — Die Leser des Börsenblatts werden sich der häufigen Warnungen vor dem Inhaber einer »Christlichen Versandbuchhandlung« in Delftern bei Hagen in Westfalen, namens C. Glörfeld erinnern. Wie jetzt aus Hagen gemeldet wird, ist das weitere gerichtliche Verfahren gegen Glörfeld, der sich seit einem halben Jahre wegen Betrugs- und anderer Vergehen in Untersuchungshaft befindet, eingestellt worden, da sich seine Unzurechnungsfähigkeit herausgestellt hat. Glörfeld wurde für gemeingefährlich erachtet und soll dauernd einer Irrenanstalt überwiesen werden.

Telephon. — Die Telephonverbindung Leipzig-Wien ist vom 19. September 1904 ab in den verkehrsschwachen Stunden zugelassen. Als verkehrsschwach gelten an Wertagen die Stunden bis 9 Uhr vormittags und von 7 bis 9 Uhr abends; an Sonn- und Feiertagen die normalen Dienststunden, ferner überhaupt die Nachtdienststunden, soweit solche für den Telephonverkehr eingeführt sind; überdies ist die Abwicklung von in verkehrsschwachen Stunden angemeldeten Telephongesprächen auch in der verkehrsstarken Zeit, jedoch mit 10 Uhr vormittags als der äußersten Grenze, gestattet. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch von drei Minuten Dauer beträgt 3 M (3 Kronen 60 Heller), für dringende Gespräche entfällt die dreifache Gebühr.

Ausstellungspreis. — Die Buchdrucker-Lehranstalt in Leipzig hatte sich in Mailand an der vom dortigen »Pio Istituto Tipografico« gelegentlich dessen Hundertjahrfeier veranstalteten Ausstellung aller Buchdrucker-Fachschulen Europas beteiligt. Ihr wurde für ihre ausgestellten Berichte, Lehrbücher, Schülerarbeiten u. d. höchste Preis, die große goldene Medaille, zuerkannt.

Farbenphotographie. — Unter den Vorträgen auf der soeben geschlossenen 76. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Breslau erregte ein Vortrag des Chemikers Dr. E. König (Höchst a/M.) allgemeines Aufsehen. Sein Thema lautete »Die Lichtempfindlichkeit von Leukokörpern und deren Anwendung zur Herstellung farbiger photographischer Bilder«. An der Hand von Proben, die er vorlegte, wies er nach, daß ihm durch sein Verfahren (das er »Pinachromie« nennt), die Erzeugung naturgetreuer farbiger Photographien in denkbar vollkommenstem Grade gelungen sei.

Zum Kampf gegen die Bleigefahr. — Auf der dritten Generalversammlung der internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz, die zurzeit in Basel tagt, machte Generalsekretär Bauer die Mitteilung, daß ein ungenannter Wohltäter der Vereinigung 25 000 M zur Verfügung gestellt habe zum Zweck eines Preisauswettens für das beste Mittel gegen die Bleigefahr, der gewerbliche Arbeiter, insbesondere auch Schriftsetzer, leider noch vielfach ausgesetzt seien.

Lehr-Vorträge über Photographie. — Die von der kgl. bayerischen Staatsregierung unterstützte Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie in München beginnt am 10. Oktober einen mehrmonatigen Vortragszyklus, der das Gesamtgebiet der Photographie umfaßt. Zur Behandlung kommen: Die Chemie des Photographen und des Reproduktionstechnikers; der Negativprozeß; die optischen Hilfsmittel des Photographen; der Positivprozeß; die Vergrößerungsverfahren; praktische Übungen. Dieser Lehrstoff wird in einer Vortragsreihe von sechs Zyklen bewältigt und dafür die Zeit von Oktober bis März beansprucht. Jeder

einzelne Zyklus bildet ein abgeschlossenes Ganzes für sich und kann allein besucht werden. Zugelassen sind zu diesen Abendunterrichten Photographen, Reproduktionstechniker, und zwar Chefs, Gehilfen und Lehrlinge, ferner alle Personen, die sich über die Fortschritte der Photographie unterrichten wollen, endlich die Schüler der Anstalt; auch Damen steht die Beteiligung frei. Die Einschreibung zu den Zyklen erfolgt am Tage des Beginns derselben in der Kanzlei der Anstalt, Rennbahnstraße 11.

»Alte Hallenser«, Freie Buchhändler-Vereinigung in Berlin. — Am Dienstag den 27. September hielt der Verein »Alte Hallenser«, Freie Buchhändler-Vereinigung in Berlin, seine diesjährige General-Versammlung ab. — Aus der Vorstandswahl ging Herr Hanow als Vorsitzender, Herr Hamann als Schriftführer und Herr Robert als Kassierer hervor. Die »Alten Hallenser« kommen jeden Dienstag, abends 9 Uhr, im Restaurant Königgräzergarten, Königgräzertstraße 111, gegenüber dem Anhalter Bahnhof, zusammen. Jeden ersten Dienstag im Monat findet ein Familienabend statt. — Gäste sind willkommen.

Schleicher frères (C. Reinwald), Paris, in Liquidation. — Dem »Matin« vom 24. September 1904 entnehmen wir folgende Zusammenfassung von Angaben über die hier schon mitgeteilte Liquidation der Verlagsbuchhandlung C. Reinwald, Schleicher frères in Paris:

Schleicher frères et Cie, société en nom collectif et en commandite, ayant pour objet le commerce de libraires éditeurs, dont le siège est rue des Saints-Pères, 15, composée de 1^o Schleicher (Adolphe-Frédéric-Napoléon); 2^o Schleicher (Charles-Ferdinand), demeurant tous deux audit siège, et d'un commanditaire. — M. Borderel, juge commissaire; M. Malle, liquidateur.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York: Publication Office, 298 Broadway.) Vol. 29. No. 9, September 1904.

Contents:

- Woodland Branch, Cleveland Public Library.
- Editorials: Carnegie Branches in the Larger Cities. — The Work of Branch Libraries. — Use of Books other than Fiction. — Problems of Classification. — Samuel Putnam Avery.
- Communications: The Library Assistant. — "Sport" as a "Fine Art".
- On the Classification of Numismatics. Adelaide R. Hasse.
- The Co-operation of Librarian and Kinder-Gartner. Mary E. Hazeltine.
- Subject Catalogs or Bibliographies for Large Libraries. J. C. M. Hanson.
- Headings for Government Publications. Henry E. Bliss.
- Notes on Children's Reading.
- Destruction of the Turin Library.
- The International Catalogue of Scientific Literature.
- Provisional List of Special Collections in European History acquired by American Libraries during 1903 and 1904.
- Woodland Branch of Cleveland Public Library.
- Development of the Louisville (Ky.) Free Public Library.
- Instruction to High School Students in Use of Books.
- American Library Association: St. Louis Conference, Oct. 17-22, 1904. — A. L. A. Publishing Board.
- State Library Commissions: Plans for a National Organization. — Delaware.
- State Library Associations: California. — Keystone State. — Vermont.
- Library Clubs: Bay Path.
- Library Schools and Training Classes: Drexel. — Maine. — Pratt. — University of Illinois. — Wisconsin.
- Reviews: Fortschritte der volkstümlichen Bibliotheken. — Bibliographie der deutschen Universitäten. — Granger, Index to poetry and recitations.
- Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Librarians. — Cataloging and Classification. — Bibliography: Indexes. — Anonyms and Pseudonyms. — Notes and Queries. — Humors and Blunders.

Personalmeldungen.

Königliches Kupferstich-Kabinett in Berlin. — Als Nachfolger Friedrich Vippmanns hat der bewährte Direktor des königlichen Kupferstichkabinetts in Dresden, Herr Professor Max Lehmann, einen Ruf zur Leitung des königlichen Kupferstichkabinetts in Berlin erhalten und angenommen.